

Die voigtl. Vereins-  
blätter erscheinen  
wöchentlich 2 mal und  
zwar Mittwochs  
und Sonnabends.

Voigtländische

Subscriptionspreis:  
6 ngr. für das Quartel  
jahr. Insertions-  
gebühren werden bil-  
lig berechnet.

# Wereinsblätter

aus dem Volke für das Volk.

Redaction, Druck und Verlag von Aug. Wieprecht.

## Die Renegaten.

Unter Renegat versteht man eigentlich einen Menschen, der etwas ableugnet, dann einen Religionsverleugner. Unter Renegat versteht man aber auch einen von seinem politischen Glauben Abgefallenen.

Ein solcher Abfall kann sowohl von der conservativen, reactionären Parthei zur Reformparthei und so wieder umgekehrt erfolgen. Dabei wird man nicht in Abrede stellen, daß Abfälle von der erstern Parthei der Vernunft und der menschlichen Natur würdiger erscheinen, als Abfälle von der Fortschrittsparthei und daß sonach Anschuldigungen des Renegatismus von Seiten der frühern Gesinnungsgenossen des dem reactionären conservativen System anhangend Gewesenen, besonders da meistens ein Vortheil damit nicht erreicht wird, regelmäßig unbegründet erscheinen muß. Der Natur der Sache nach sehen wir die meisten politischen Meinungsänderungen in den Ländern, in welchen große politische Veränderungen in ganz kurzen Zwischenräumen auf einander gefolgt sind. So in Frankreich 1788, wo erst der Absolutismus, dann der Constitutionalismus, dann der Convent, dann das Directorium, dann das Consulat, dann das Kaiserthum, dann die erste Restauration, dann die hundert Tage, dann die zweite Restauration, dann, in Folge der Julirevolution, die Berufung Ludwig Philipps zum Throne, dann wieder die Republik, und jetzt die Militärherrschaft, die verschiedenartigsten Gelegenheiten geben, sich dem einen oder andern Systeme anzuschließen.

Nächst Frankreich hat England die meisten politischen Umwälzungen erfahren: So die Republik unter Oliver Cromwell, die Restauration unter Carl II. und die Revolution 1688 nebst der Thronbesteigung Wilhelms und Marias.

Dann die Länder Polen, Spanien, Portugall, Italien u. s. f.

Auch endlich Deutschland ist von solchen Umwälzun-

gen nicht befreit geblieben. Die neueste Geschichte bietet den Stoff dazu und Anlässe fanden sich, Abfälle von bis dahin äußerlich kund gegebenem politischen Glauben wahrzunehmen. Traurig aber, daß man hier gerade die Erfahrung machen mußte, die Abtrünnigen in das Lager der Conservativen, der Reactionäre hinüber schleichen zu sehen, denn offen und ehrlich haben es viele nicht gewagt, ihrer frühern Parthei den Fehdehandschuh hinzuwerfen.

Manche, nur sehr wenige gaben den Wechsel ihrer Gesinnungen zu und bemühten sich, Gründe dafür aufzusuchen. Andere versicherten, sie seien noch dieselben, und noch Andere behaupteten und versicherten gar nichts, indem sie sich dessen in Folge der von ihnen eingenommen hohen Stellung (wohin eigentlich das ganze frühere Streben derselben gerichtet war und was den Grund zur frühern der Regierung gegenüber eingenommenen Opposition abgab) für überhoben hielten, oder mit Recht für klug erkannten, über Umstände zu schweigen, welche sich nicht rechtfertigen ließen. Wir wollen nicht weiter über solche Leute urtheilen. Schwäche, Leidenschaft und Eigennuß waren von jeher das Loos, was über das Schicksal des Menschen geworfen wurde. Aber das muß mit Indignation erfüllen, wenn ein solcher Uebertritt zur andern siegenden Parthei mit Verrath und Verdächtigungen und mit gehässigen Anstürmen mittelst der Presse gegen die frühern Gesinnungsgenossen verbunden ist. Dies ist leider die jetzige traurige Erfahrung, das ist das aller Verabscheuungswürdigste der neuern Renegaten und ihnen rufen wir die Worte Marquis Posa's zu:

„Sagen Sie

Ihm, daß er für die Träume seiner Jugend  
soll Achtung tragen, wenn er Mann sein wird,  
Nicht öffnen soll dem tödtenden Insecte  
Gerühmter besserer Vernunft das Herz.  
Der zarten Götterblume, daß er nicht  
soll irre werden, wenn des Staubes Weisheit  
Begeisterung, die Himmelstochter, lästert.“